

VERSORGUNG DER COVID-19 FÄLLE AMBULANT IN WIESBADEN:

COVID-19 Patient (positiver Abstrich/klinische Diagnose):

Täglich anrufen und CRB-65-Index und Besonderheiten (Durchfall, Hautausschlag, Augensymptome) erfragen bis zum Ausheilen der Erkrankung/stationäre Einweisung.

| CRB-65-Index (klinischer Score zur statischen Wahrscheinlichkeit des Versterbens) | 1 Punkt für jedes festgestellte Kriterium (max. 4) |
|---|---|
| · Pneumonie-bedingte Verwirrtheit, Desorientierung | |
| · Atemfrequenz $\geq 30/\text{min}$ | |
| · Blutdruck diastol. ≥ 60 mmHg oder systol. ≥ 90 mmHg | |
| · Alter ≥ 65 Jahre | |
| Stationäre Aufnahme: Ab 1 Punkt erwägen, ab 2 Punkten immer! | |

Die Verschlechterung des Zustandes hin zu einem kritischen Verlauf geht abrupt am **3. – 4. Tag** nach Beginn der Symptomatik wahrscheinlich durch eine Zytokinschwemme.

Daher muss **jeder COVID-19 Fall** ein **tägliches Monitoring** bekommen. Bei Zeichen einer Pneumonie und 1 Punkt des CRB-65-Index **umgehend stationäre Einweisung**.

Patient sollte wenn möglich zuhause haben:



Fieberthermometer



RR-Messgerät



Pulsoxymeter

SAPV soll ambulantes Sterben auf Patientenwunsch ermöglichen.
Praxis sollte ein CORONA-Prepaid-Mobiltelefon vorhalten mit eigener Nummer für die COVID-19 Pat.